



## Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 11.05.2022 – Auszug aus Drucksache 18/22770 –

### Frage Nummer 43 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter  
**Christian  
Hiernis**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, für welche konkreten Maßnahmen wurden im ersten Jahr nach der Verabschiedung des Konzepts „Klimaschutz durch Moorbodenschutz am Beispiel des Donaumooses“ Fördermittel bereitgestellt (bitte jeweils mit Nennung der Fördersumme, des Förderanteils pro geförderter Maßnahme sowie den Kriterien, nach denen die jeweilige Förderung erfolgte) und welche konkreten Maßnahmen werden durch das Konzept insgesamt gefördert (bitte alle Maßnahmen, die gefördert werden, aufzählen mit Nennung des/der jeweiligen Antragsbefugten sowie des jeweiligen Förderanteils)?

### Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Die Aufstellung der Fördermittel für das Donaumoos ist auf das Haushaltsjahr 2021 beschränkt, da eine Auswertung des laufenden Haushaltsjahres aufgrund der Kurzfristigkeit der Anfrage nicht möglich war. Ebenso war es nicht möglich, die Daten im gewünschten Detaillierungsgrad bereit zu stellen, da dies mit einem erheblichen Rechercheaufwand verbunden gewesen wäre.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die von Seiten des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz für das Donaumoos im Jahr 2021 aufgewendeten Mittel:

Personal Umsetzungseinheit	33.744,27 Euro
Förderung Personal Donaumoos Zweckverband durch Naturschutzfonds	748.800,00 Euro
Förderung Grunderwerb Donaumoos Zweckverband durch Naturschutzfonds	1.469.320,74 Euro
Förderung Grunderwerb Landkreis Neuburg-Schrobenhausen durch Naturschutzfonds	84.252,42 Euro
Maßnahmen aus dem Vertragsnaturschutzprogramm zur moorschonenden Bewirtschaftung der Flächen	700.682,95 Euro
Förderung über die Naturpark- und Landschaftspflegerichtlinien für Maßnahmen im Donaumoos	65.514,62

<b>Summe</b>	3.102.315,00 Euro
--------------	-------------------

Zudem hat das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten folgende Mittel eingesetzt: Im Kulturlandschaftsprogramm KULAP fördert Bayern die Anwendung besonders nachhaltiger und standortangepasster Verfahren der Bewirtschaftung, die mit einer Verbesserung des Schutzes der Umwelt im Hinblick auf den Gewässer-, Erosions- und Klimaschutz einhergehen. In der Maßnahme B29 – Umwandlung von Acker in Grünland entlang von Gewässern und in sonstigen sensiblen Gebieten findet dies innerhalb der Gebietskulisse „Moore“ statt. Im Donaumoos standen hier im Jahr 2020 insgesamt 207,83 ha mit einer Gesamtförder-summe von knapp 120.000 Euro unter Vertrag. Eine Auswertung für das Jahr 2021 war kurzfristig nicht möglich. Diese Maßnahme wird grundsätzlich (mit Ausnahme der aktuellen Übergangsperiode) als fünfjährige Verpflichtung angeboten, aktuell bestehen laufende Verpflichtungen noch bis zum Ende des Jahres 2024.

Im Rahmen eines Moorbewirtschaftungsprojekts der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) wurden Investitionsmittel für Treibhausgasmessungen im Donaumoos in Höhe von ca. 50.000 Euro und anteilige Personalmittel in Höhe von nochmal ca. 15.000 Euro gebunden.

Als Kriterien für die Förderung wurden die einschlägigen Richtlinien der Förderprogramme und Richtlinien angewendet, sowie beim Naturschutzfonds die entsprechenden vorliegenden Beschlüsse zur Unterstützung des Donaumooses.